



Psalm 19

http://www.heinzpangels.de/psalm_19.htm

Psalm 19 (nach Martin Buber): Heinz Pangels, 2002

Die Himmel erzählen

die Herrlichkeit Gottes;



vom Werk Seiner Hände kündigt das Firmament.



Ein Tag sagt es dem anderen,

eine Nacht tut es der anderen kund.

The image features three concentric, horizontally-oriented ovals drawn with a light blue line on a dark blue background. The ovals are centered and nested, with the innermost being the smallest and the outermost being the largest. The text is positioned in the lower portion of the innermost oval.

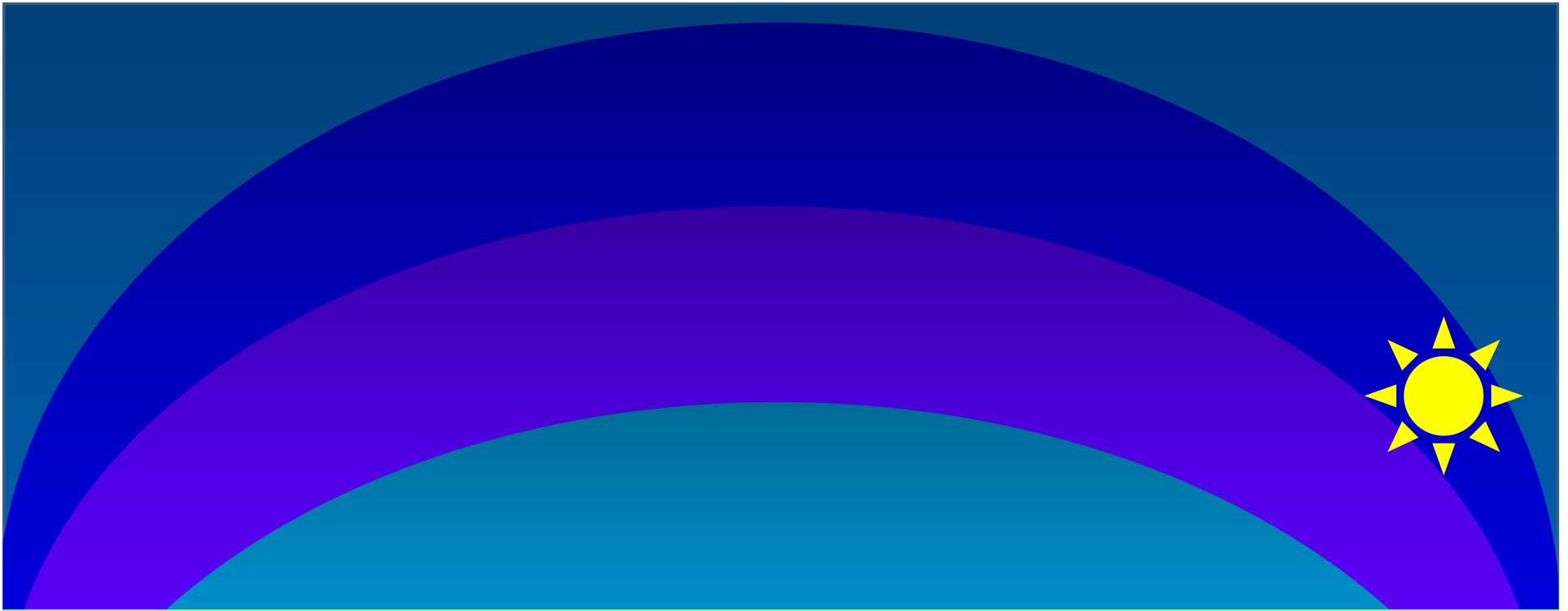
Weder sind es Worte,
noch sind es Reden,

The image features three concentric, horizontally-oriented ovals on a dark blue background. The ovals are drawn with thin, light blue lines. The innermost oval is the smallest, the middle one is larger, and the outermost one is the largest, nearly filling the width of the frame. The text is positioned at the bottom center, overlapping the lower portion of the inner and middle ovals.

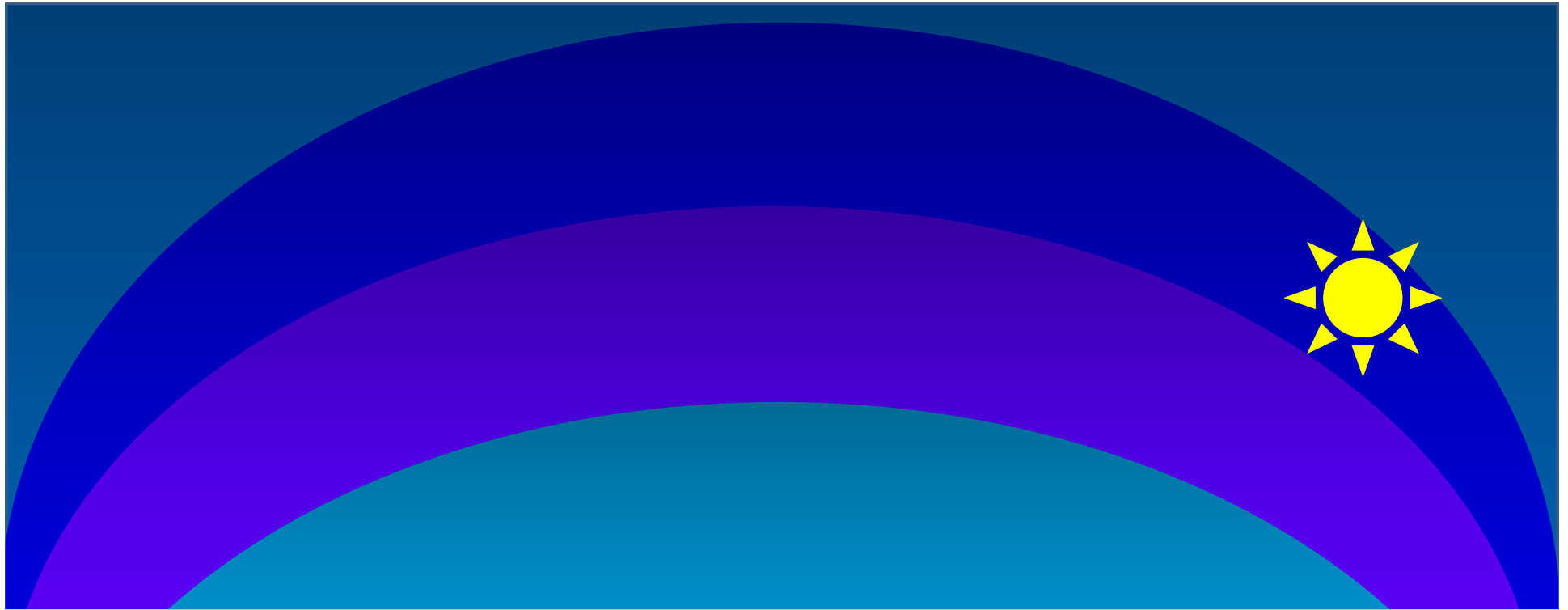
unhörbar bleibt ihre Stimme;

The image features three concentric circles drawn in a light blue color on a dark blue background. The circles are centered and expand outwards from the center of the frame. The text is positioned at the bottom of the image, overlapping the inner and middle circles.

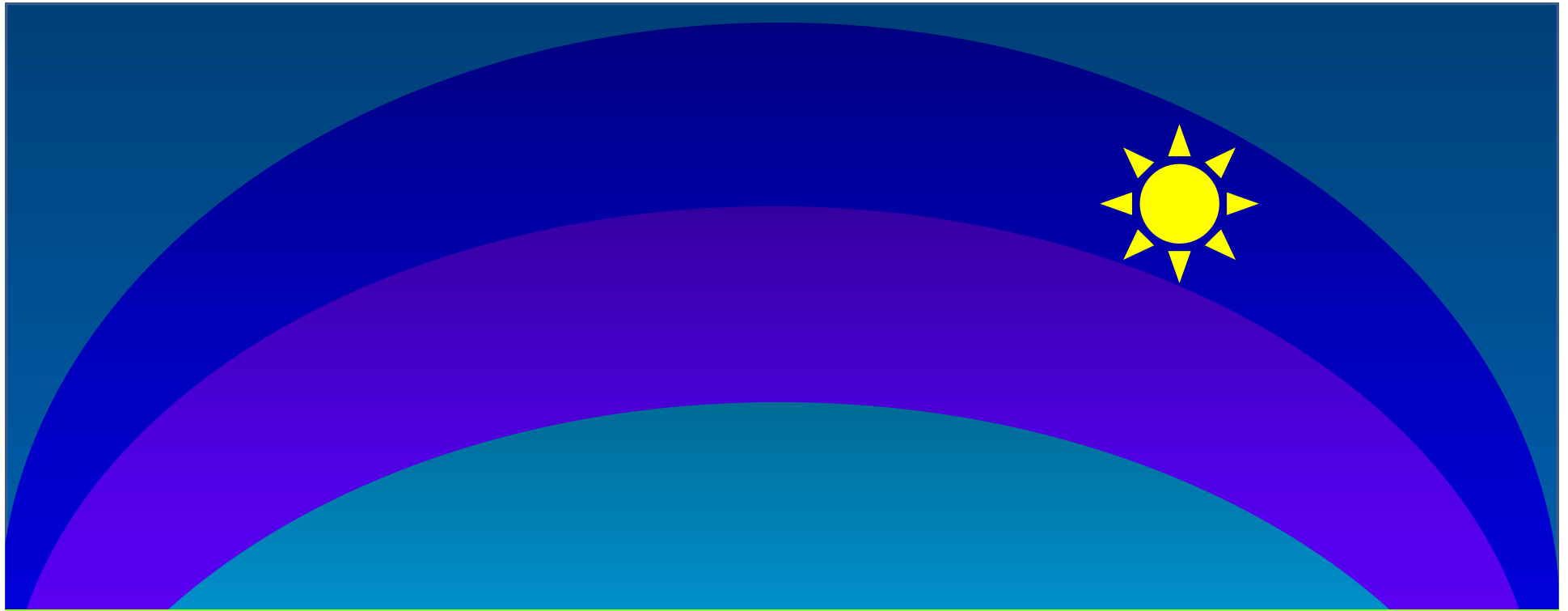
ihr Schall erfüllt den ganzen Erdkreis
und ihre Reden gehen bis ans Ende der Welt.



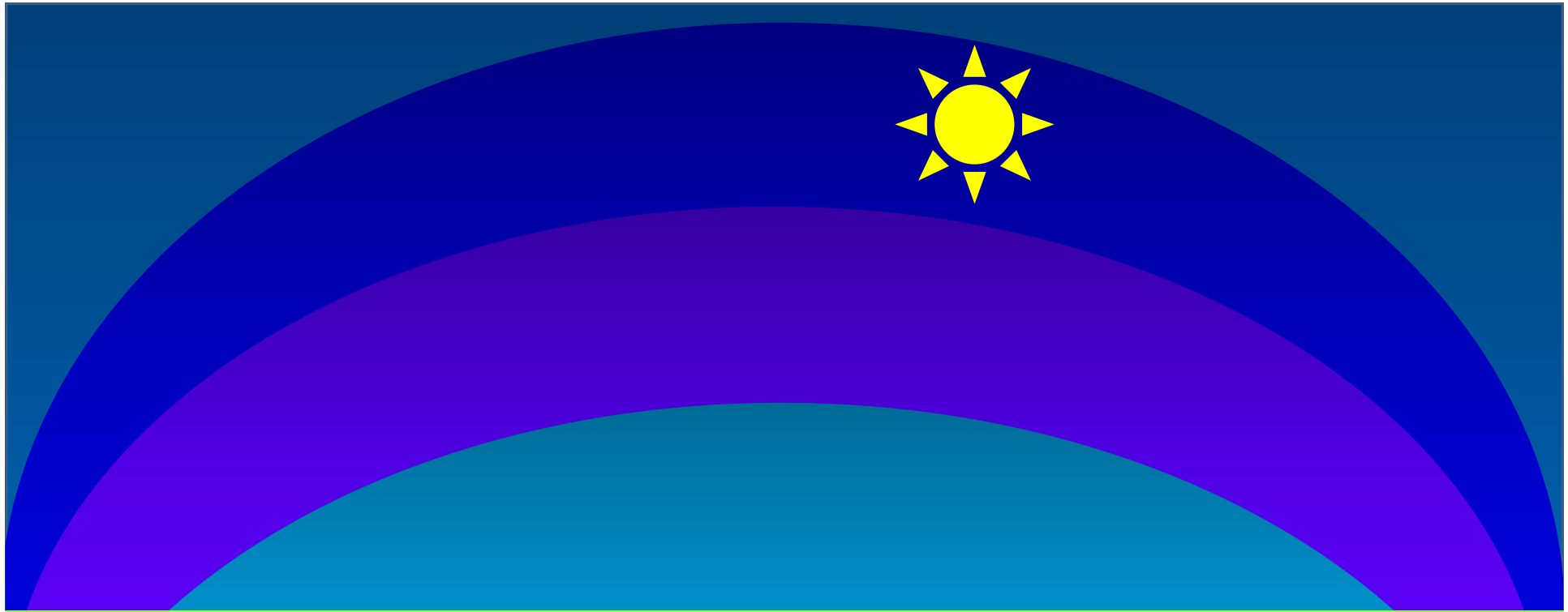
Der Sonne baut Er ein Zelt am Firmament,



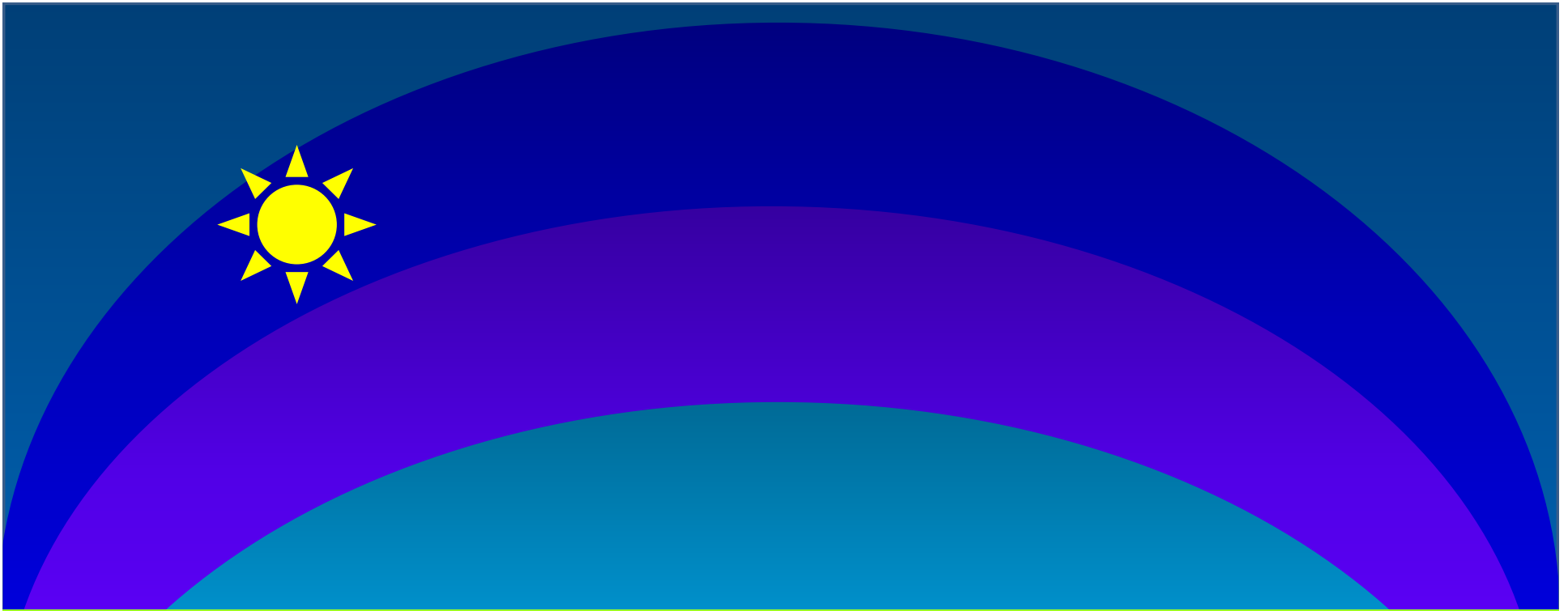
sie kommt heraus wie ein Bräutigam aus ihrem Gemach,



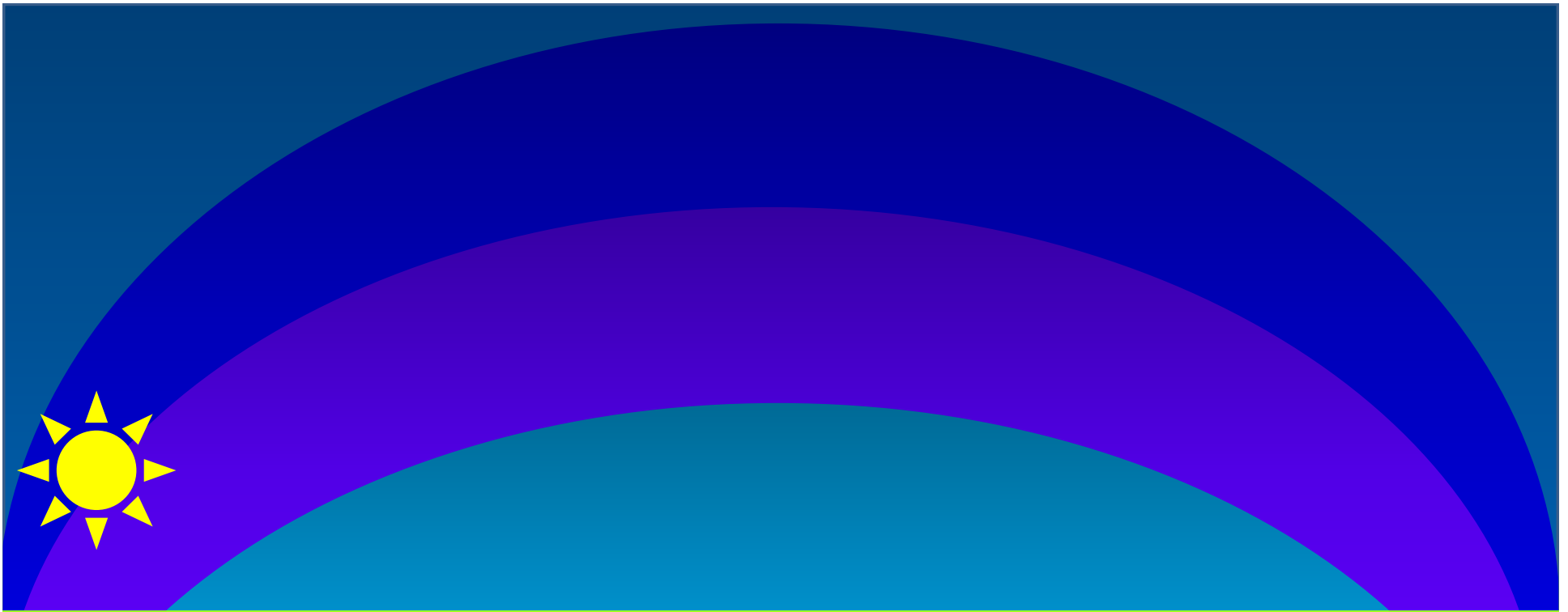
sie jubelt wie ein Held, der seine Bahnen läuft;



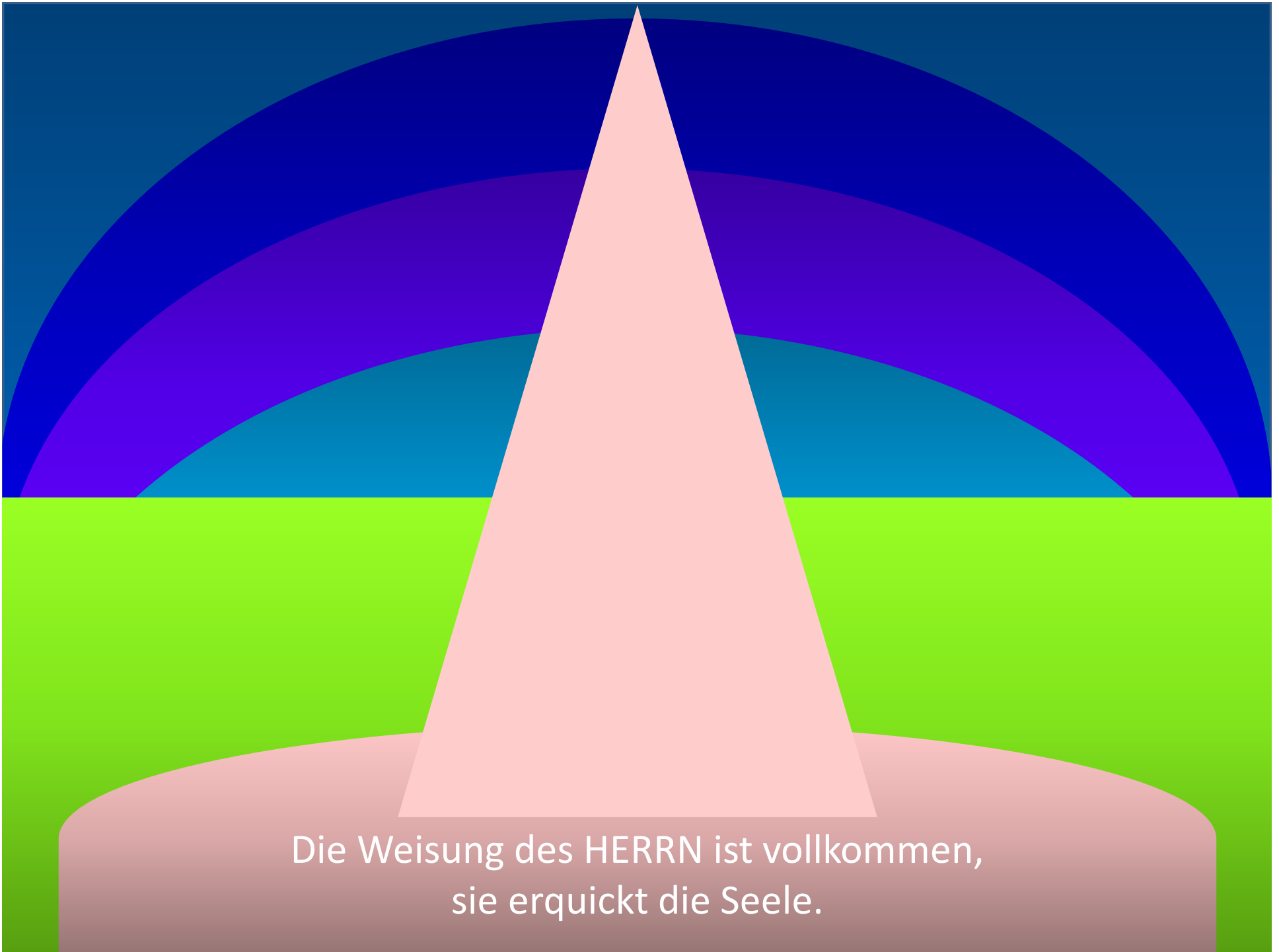
an einem Ende der Erde steigt sie auf



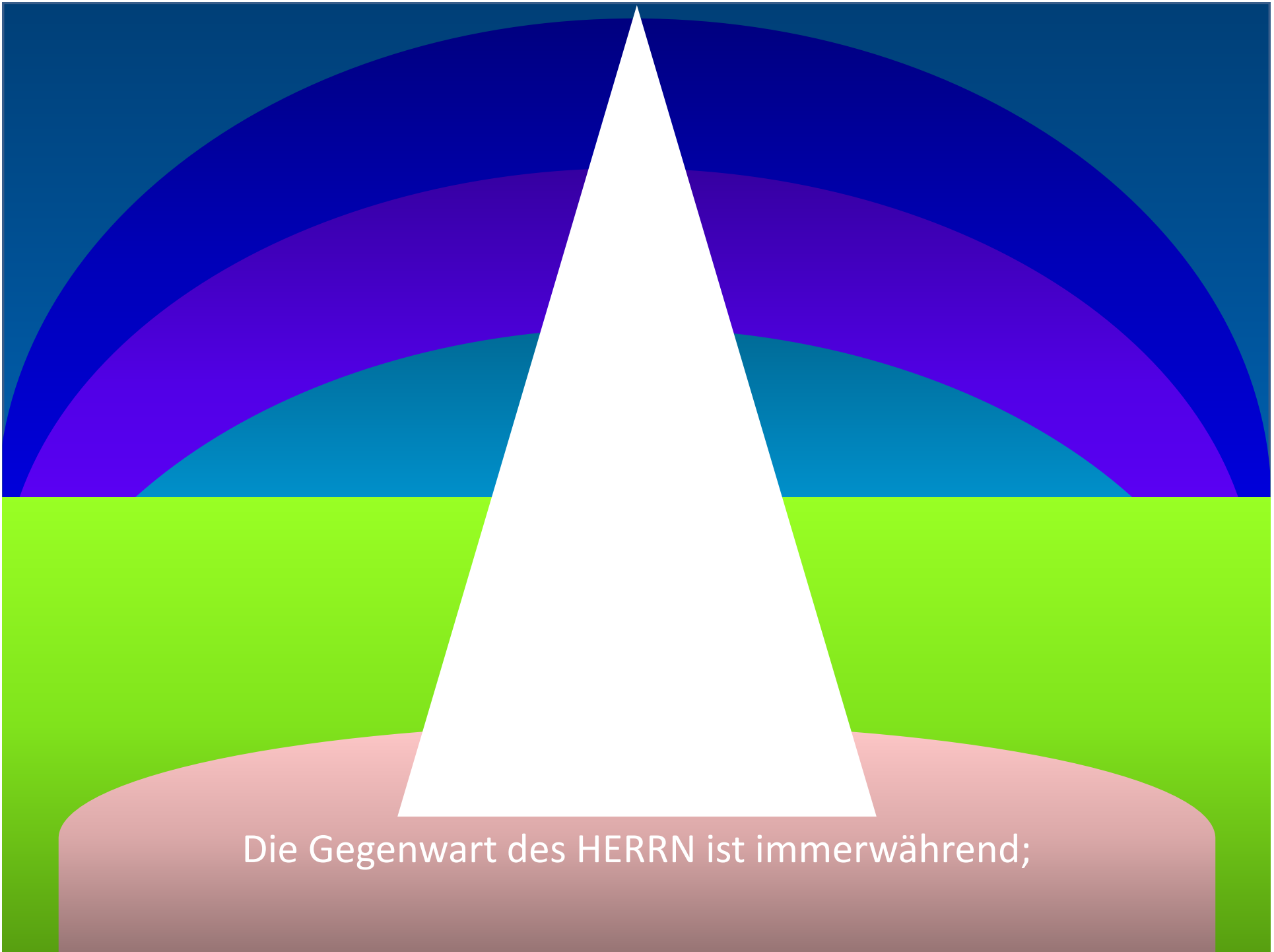
und am anderen Ende geht sie nieder,



nichts bleibt verborgen ihrer Glut.



Die Weisung des HERRN ist vollkommen,
sie erquickt die Seele.



Die Gegenwart des HERRN ist immerwährend;



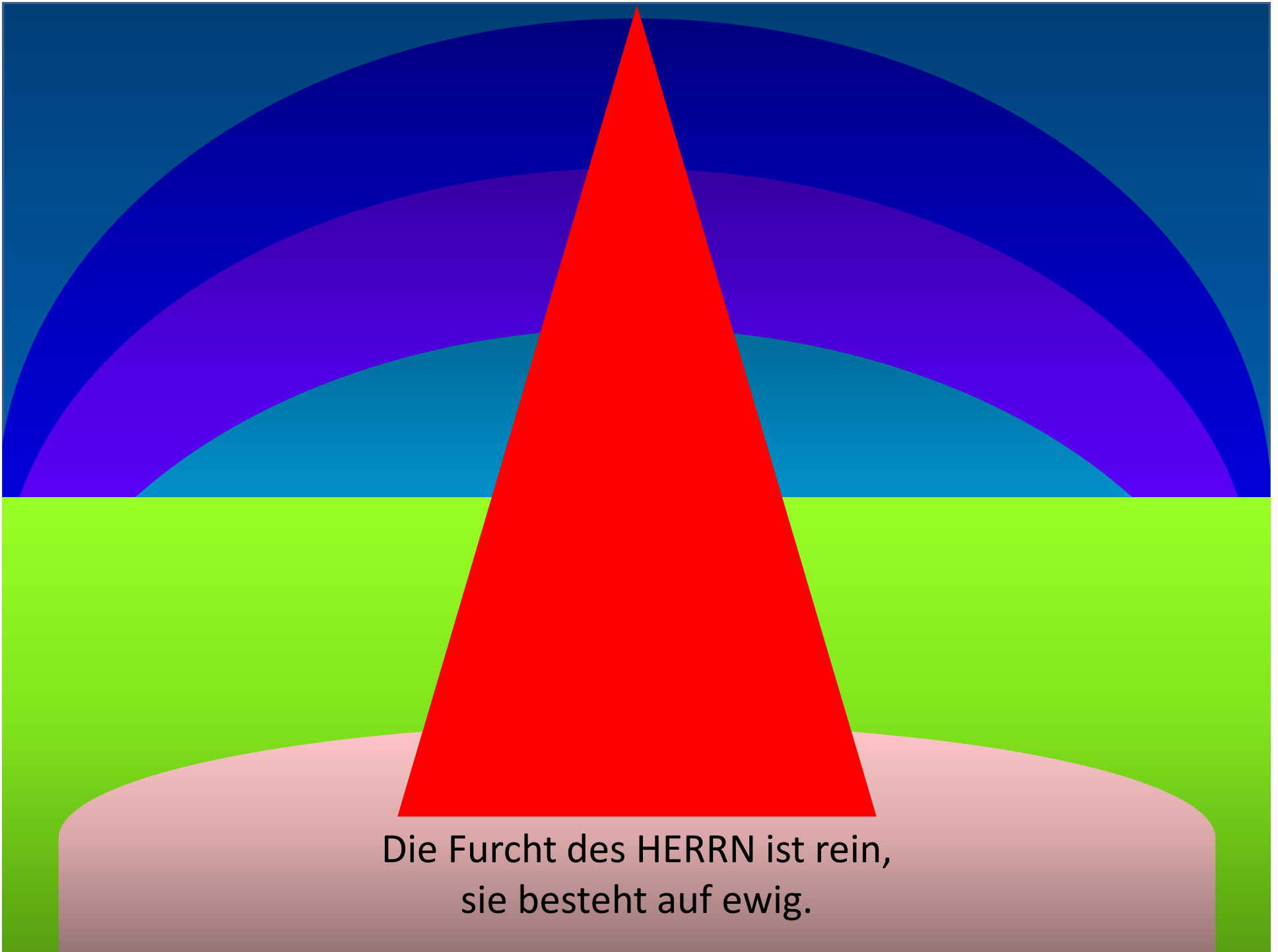
den Einfältigen macht er weise.



Die Anordnungen des HERRN sind gerade,
sie erfreuen das Herz.



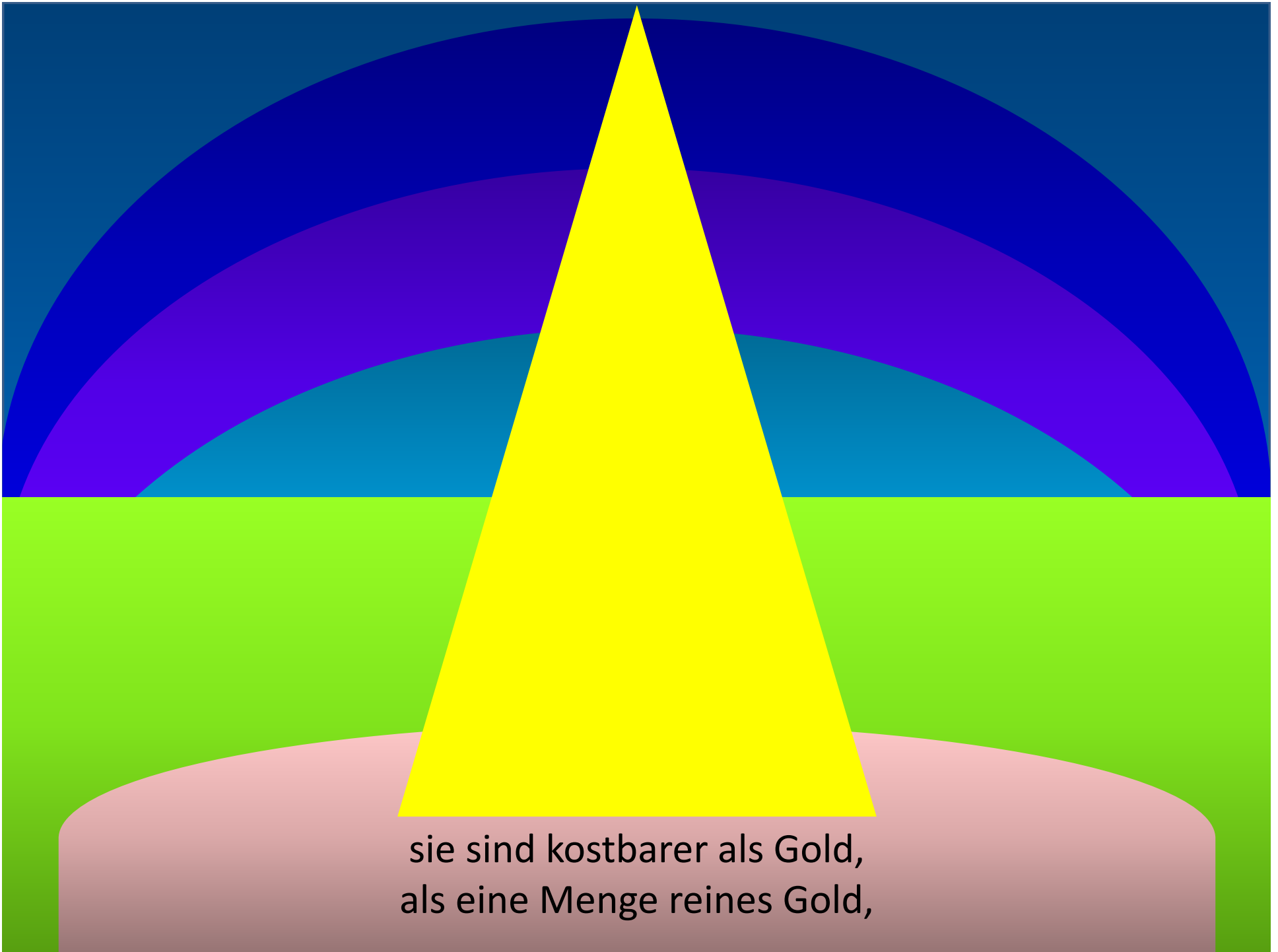
Das Gebot des HERRN ist lauter,
es macht die Augen hell.



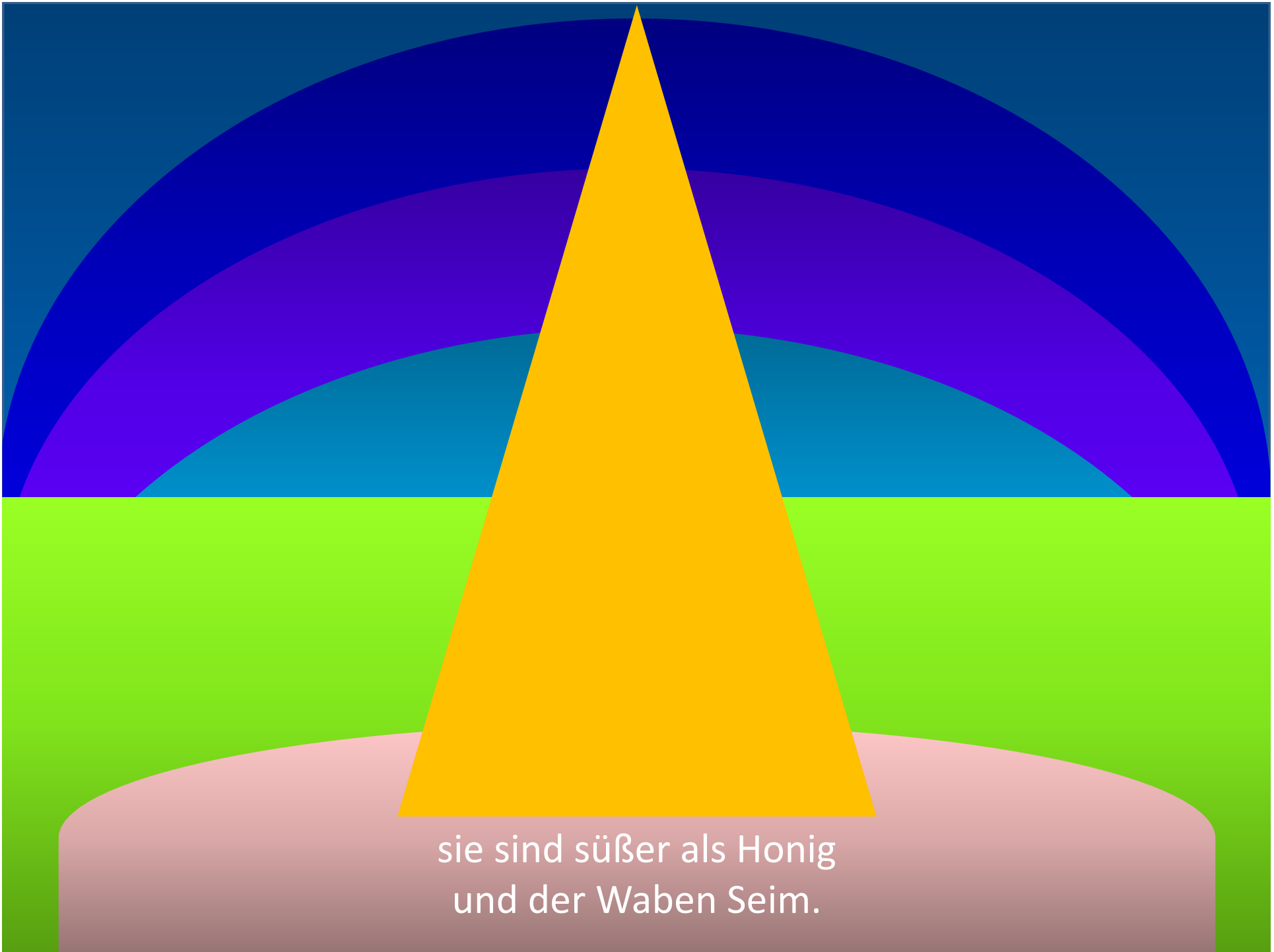
Die Furcht des HERRN ist rein,
sie besteht auf ewig.



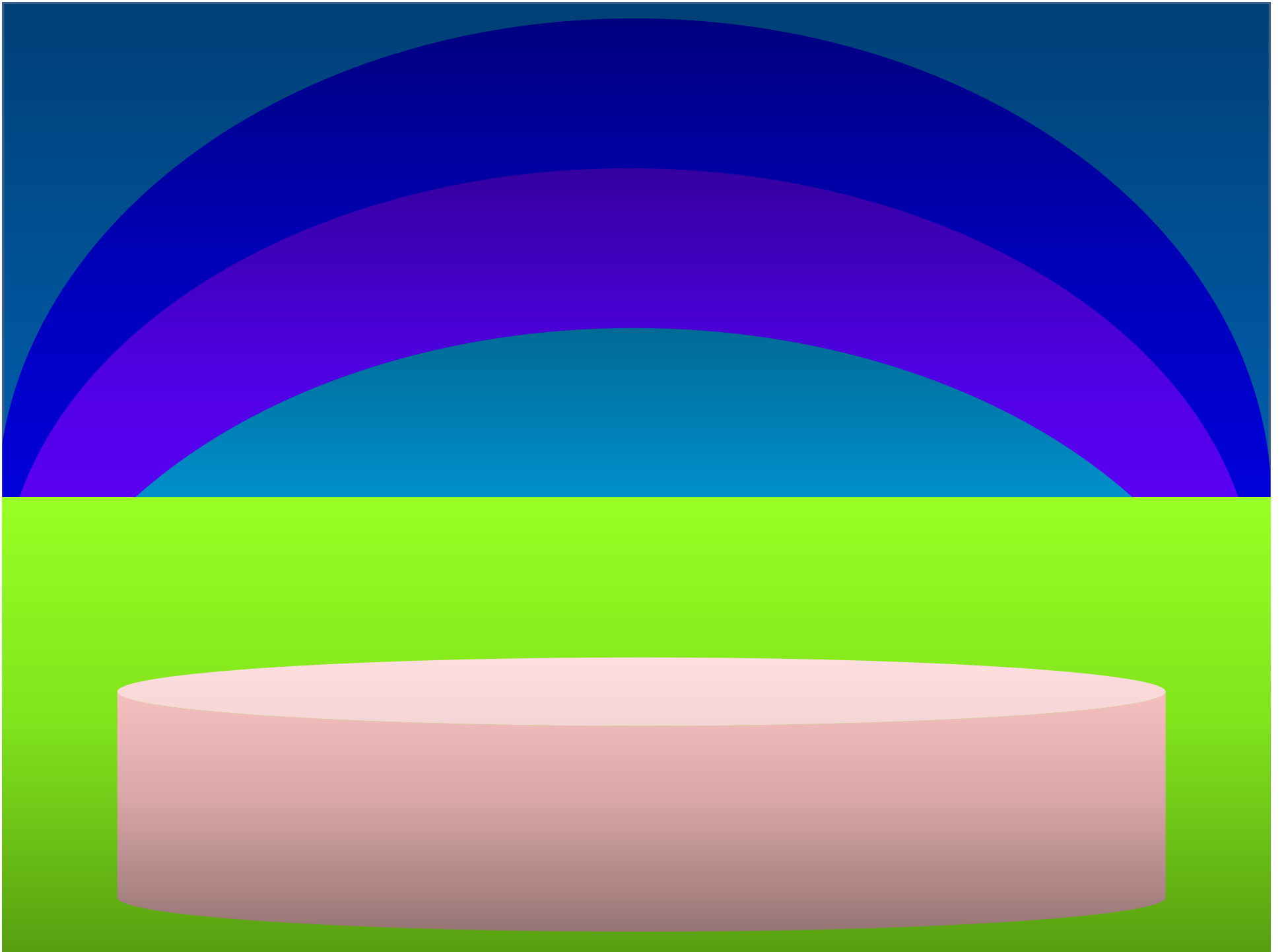
Die Urteile des HERRN sind wahr,
gerecht sind sie allesamt:

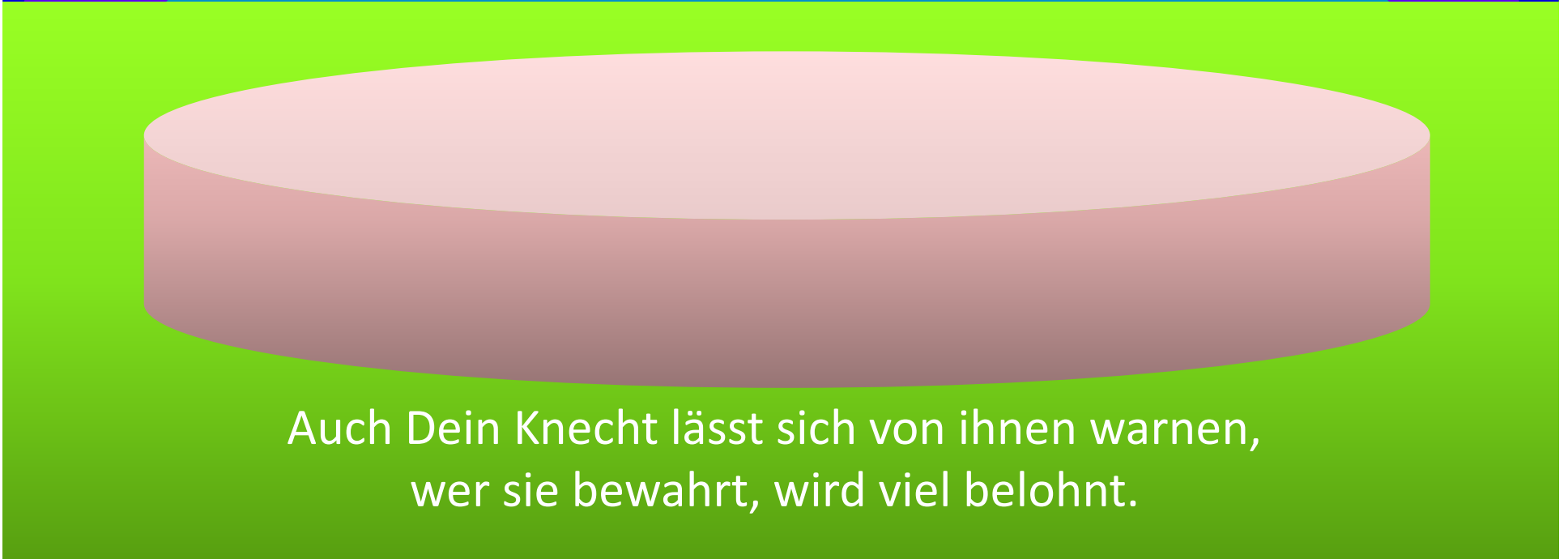
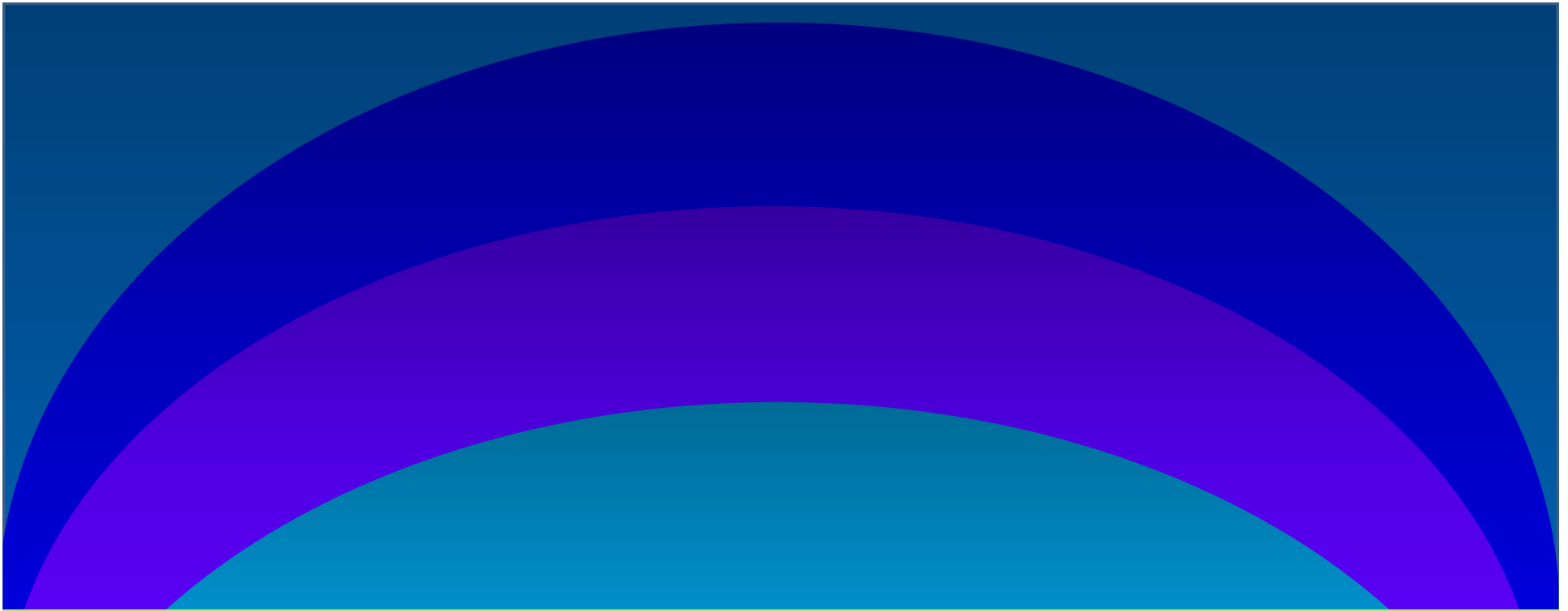


sie sind kostbarer als Gold,
als eine Menge reines Gold,

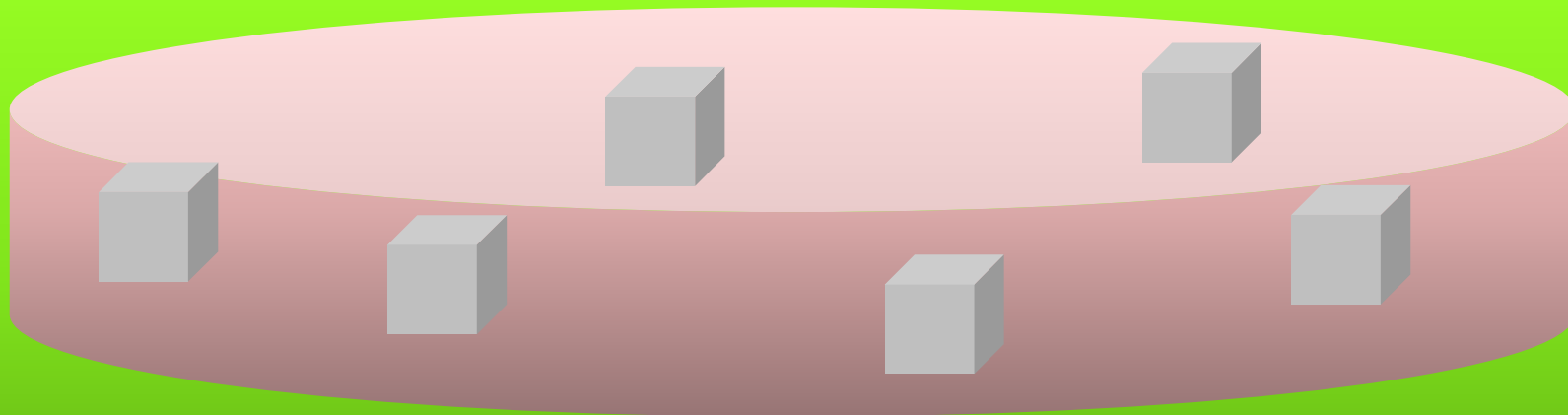
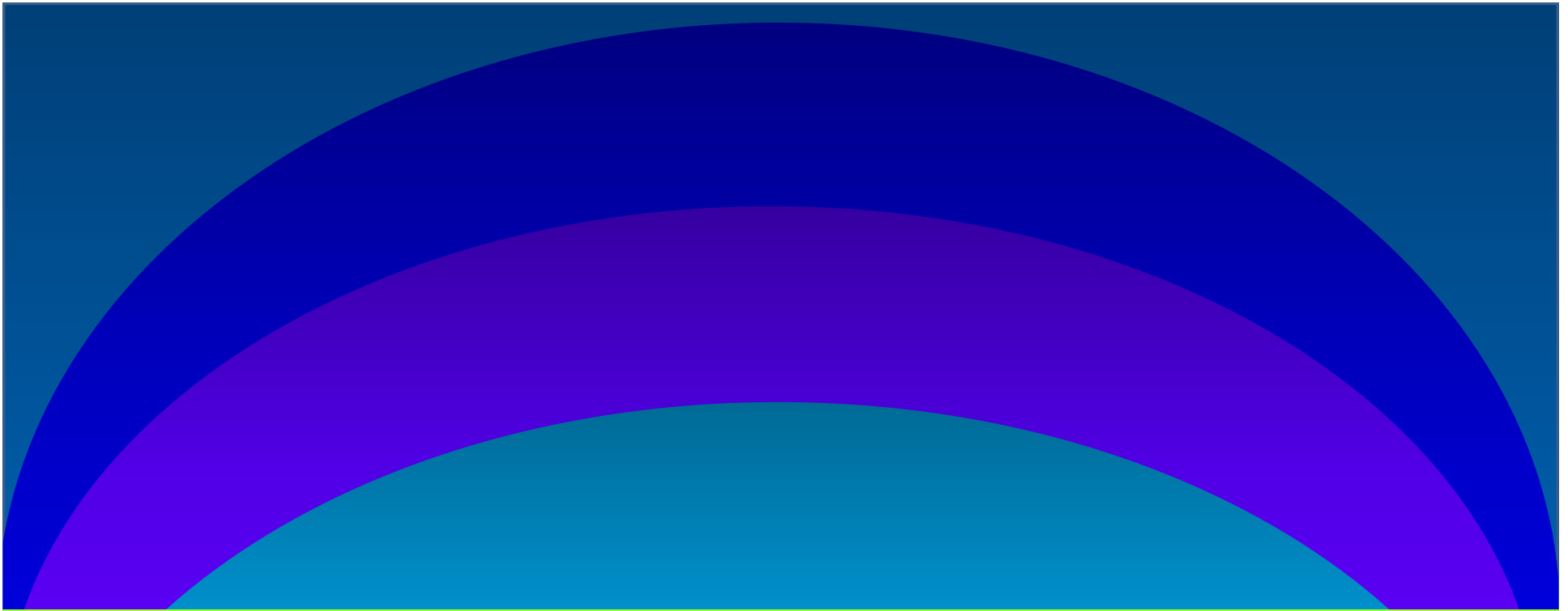


sie sind süßer als Honig
und der Waben Seim.

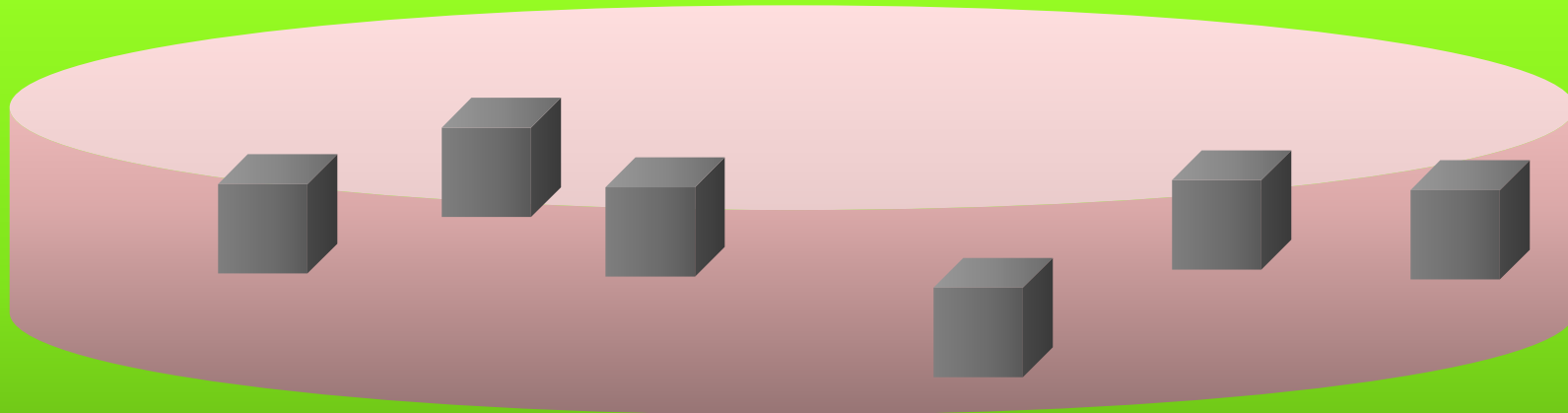
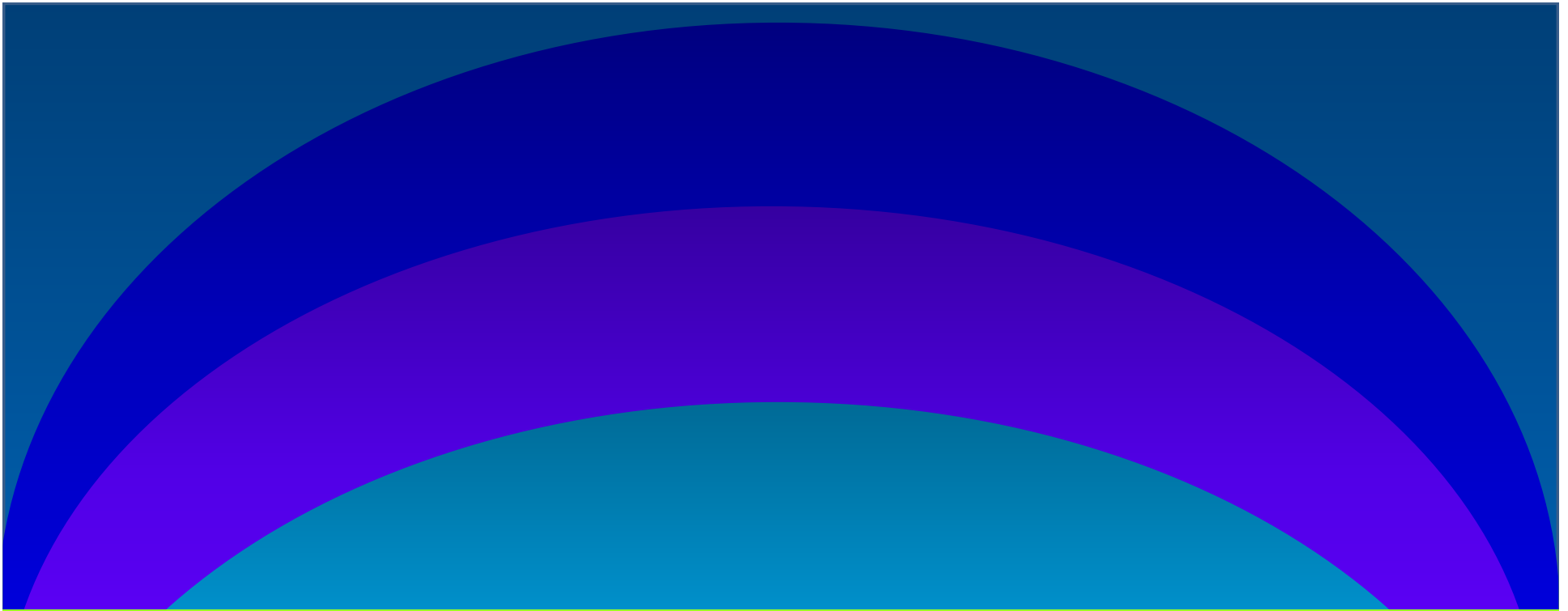




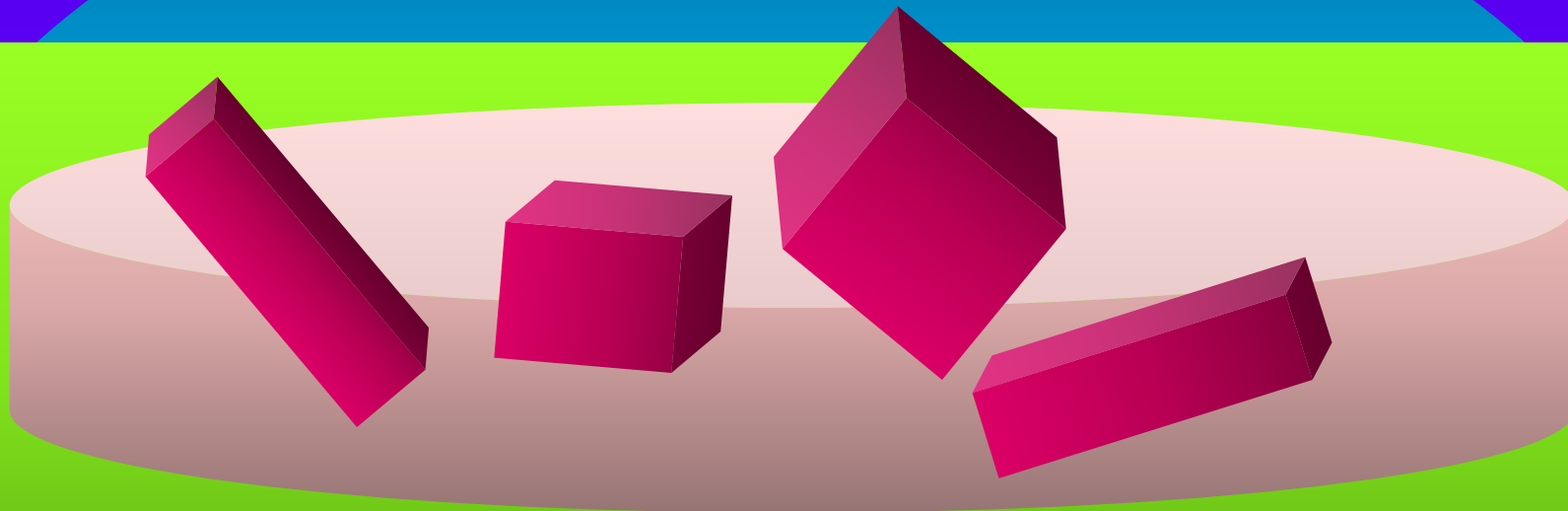
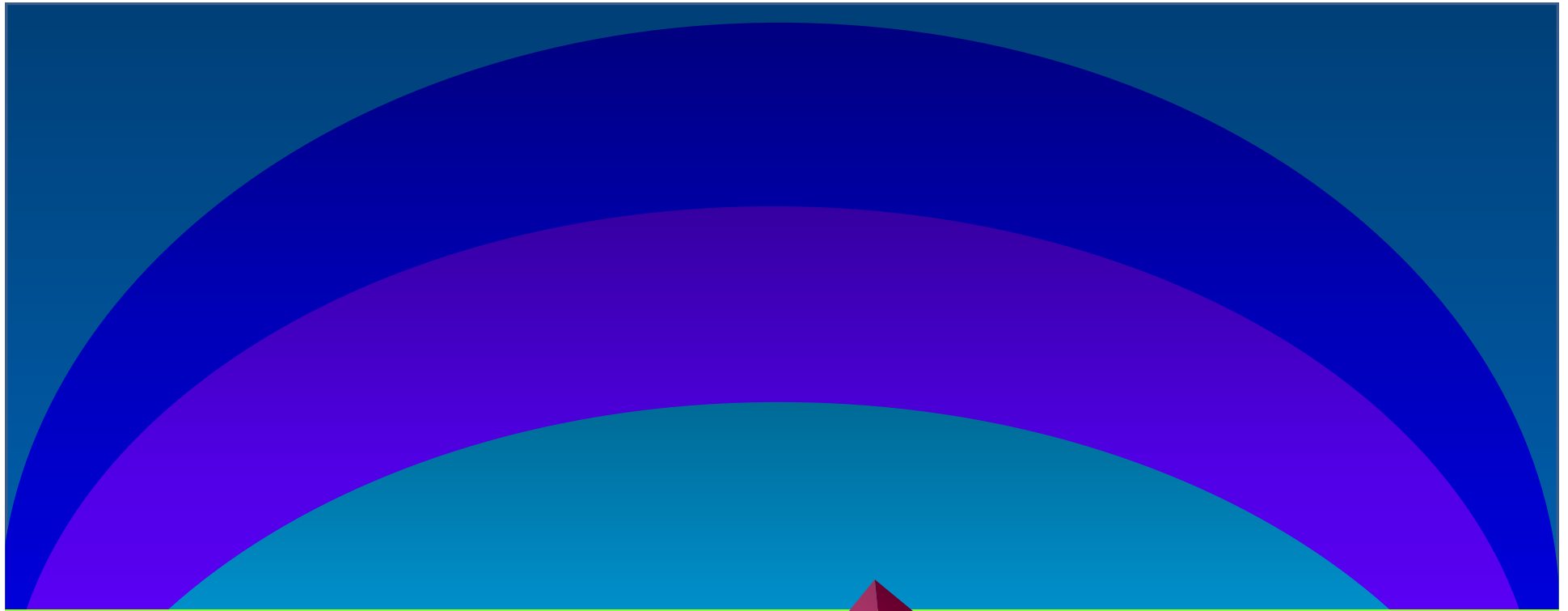
Auch Dein Knecht lässt sich von ihnen warnen,
wer sie bewahrt, wird viel belohnt.



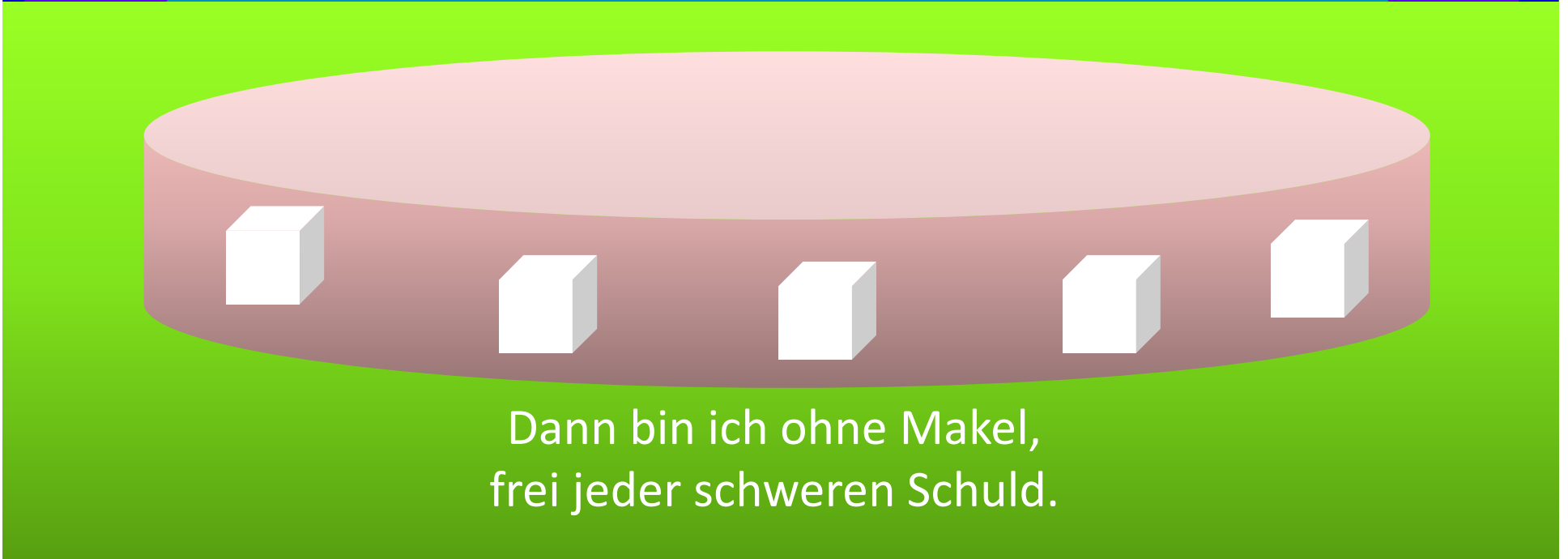
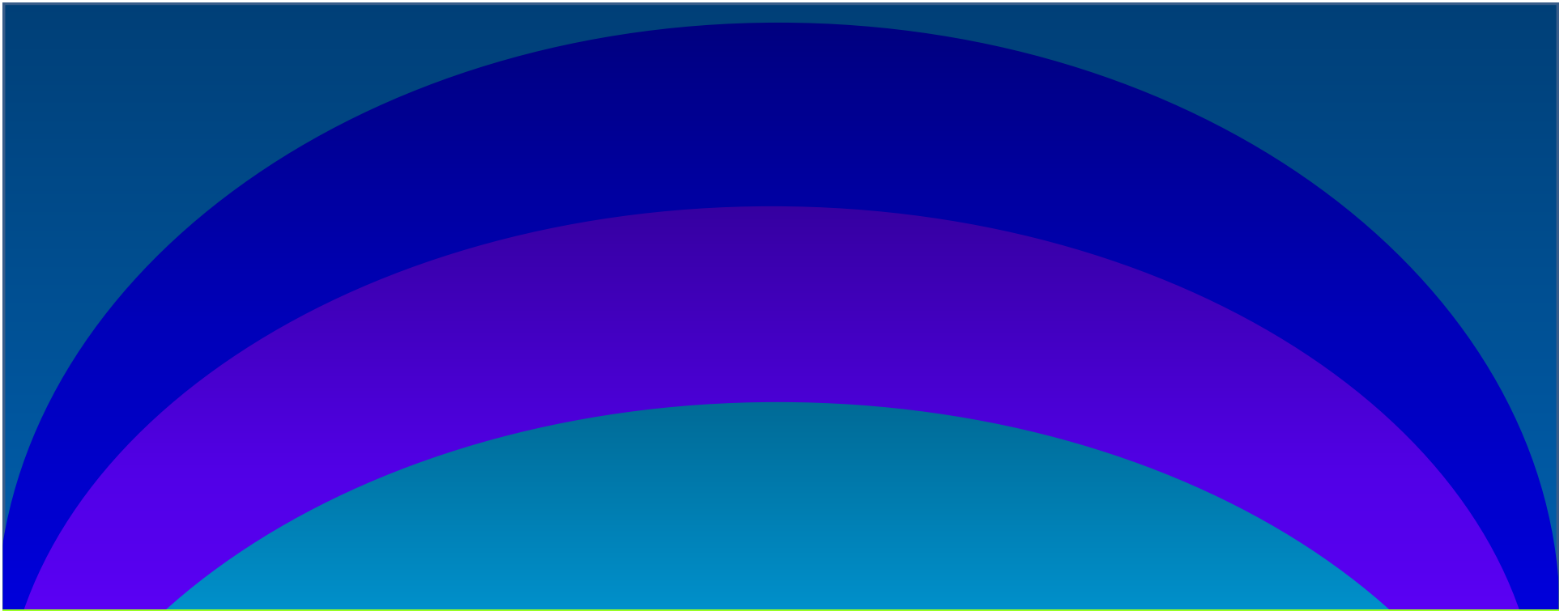
Wer kann es schon erkennen, wie oft er sich geirrt?



Auch von verborgener Schuld sprich mich frei.



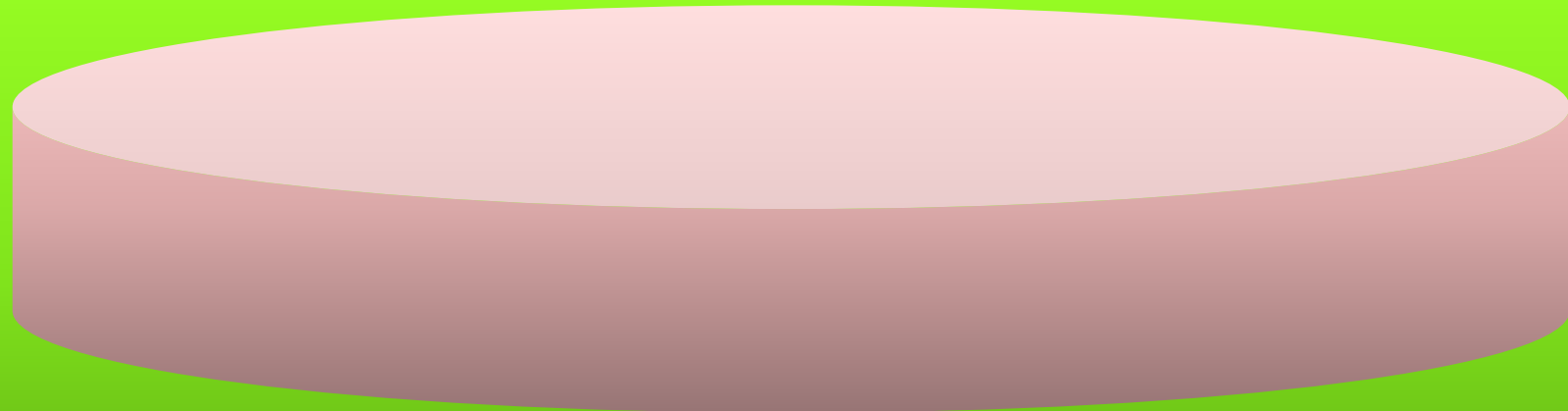
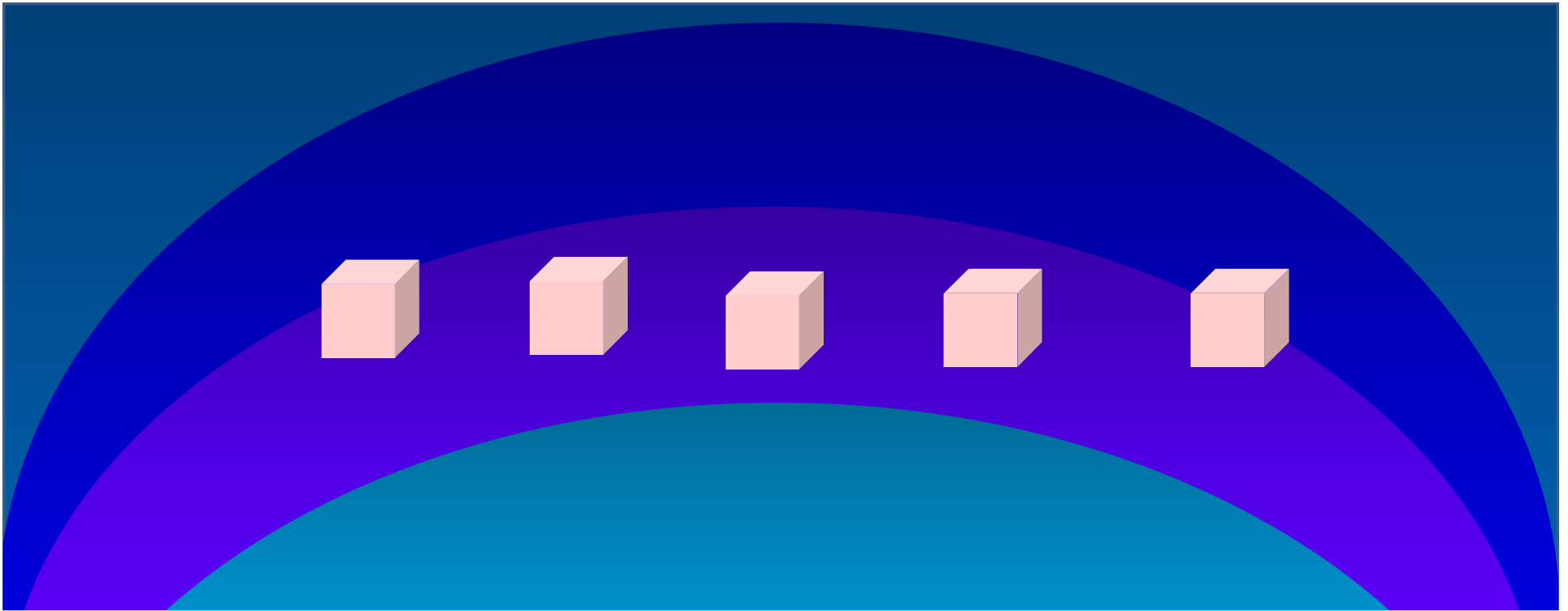
Bewahre Deinen Knecht vor Vermessenheit,
sie möge nicht über mich herrschen.



Dann bin ich ohne Makel,
frei jeder schweren Schuld.



Lass meines Mundes Worte Dir wohlgefällig sein



und meines Herzens Denken vor Deinem Antlitz stehen.



Du, HERR, mein Fels und mein Erlöser.

